Gebrauchsanweisung

MOBILITY Plus+

Aluminium Rollator LR10+



INHALT

VORWORT	4
ZWECKBESTIMMUNG	4
INDIKATION	4
KONTRAINDIKATION	4
NUTZUNGSDAUER	4
SICHERHEITSHINWEISE	5
SYMBOLERKLÄRUNGEN	6
PRODUKTÜBERSICHTLieferumfang Standardausstattung	
AUSPACKEN / AUFBAU	8
MONTAGERollen anbringen	9
VOR DER ERSTBENUTZUNG	
EntfaltenGriffhöhe einstellen	
Tasche anbringen	

BENUTZUNG	14
Gehen	14
Lenken	14
Bremsen	15
Sitzen	16
Überwinden von Hindernissen	16
Zusammenfalten	17
TECHNISCHE DATEN	18
REINIGUNG	19
DESINFEKTION	19
EINSTELLUNG DER BREMSEN	20
WARTUNG	21
WEITERGABE/WIEDEREINSATZ	21
ENTSORGUNG	21
GARANTIEBEDINGUNGEN	21
KONFORMITÄT	21
PROBLEMBESEITIGUNG	22
NOTIZEN	23

VORWORT

Wir freuen uns, Sie als Nutzer dieses qualitativ hochwertigen Rollators begrüßen zu dürfen.

Der Rollator LR10+ von MOBLITY Plus+ ist ein Medizinprodukt und wurde für Menschen mit einem Körpergewicht bis zu 136 kg entwickelt. Er lässt sich Ihren Bedürfnissen optimal anpassen und gewährt Ihnen Sicherheit und eine neue Bewegungsfreiheit.

Bitte lesen Sie diese Gebrauchsanweisung vor der ersten Benutzung sorgfältig durch und bewahren Sie sie griffbereit auf. Bei Weitergabe des Rollators legen Sie bitte auch die Gebrauchsanweisung hinzu. Für sehbehinderte Personen steht sie als PDF-Datei auf unserer Webseite www.reha-versandhandel.de zur Verfügung.

ZWFCKBFSTIMMUNG

Der Rollator erweitert Ihre Mobilität bei Einschränkungen in der Gehfähigkeit. Er ist für die Anwendung auf ebenem Untergrund im Innen- und Außenbereich vorgesehen und gewährt Ihnen Sicherheit und Unterstützung bei alltäglichen Erledigungen. Sie können sich jederzeit hinsetzen und ausruhen sowie kleinere Einkäufe (bis 5 kg) mit Hilfe der Transporttasche bequem mitführen.

INDIKATION

- Einschränkungen des Gehens durch Erkrankungen der Kniegelenke
- Einschränkungen des Gehens durch Erkrankungen der Hüftgelenke
- Leichte Schädigungen des Gleichgewichts
- Eingeschränkte Gehfähigkeit durch Schwäche verursacht durch Herz-Kreislauferkrankungen

KONTRAINDIKATION

- Wahrnehmungsstörungen
- Stark eingeschränktes Gleichgewicht
- Mangelnde Fähigkeit selbstständig zu stehen
- Kontraktur der Armgelenke

NUTZUNGSDAUER

Bei zweckgemäßem Gebrauch und Beachtung der Gebrauchshinweise, hat Ihr Rollator eine zu erwartende Lebensdauer von 4 Jahren.



SICHERHEITSHINWEISE

Lesen Sie diese Gebrauchsanweisung aufmerksam durch.

- Der Rollator ist für ein max. Benutzergewicht von 136 kg bestimmt, welches nicht überschritten werden darf.
- Stellen Sie sicher, dass alle Teile ordnungsgemäß montiert und befestigt sind.
- Machen Sie die ersten Gehversuche in Begleitung einer Hilfsperson.
- Benutzen Sie den Rollator nicht auf sandigem oder stark aufgeweichtem Untergrund.
- Benutzen Sie den Rollator niemals als Rollstuhl oder zum Schieben anderer Personen.
- Stellen Sie vor dem Gebrauch sicher, dass die Bremsen einwandfrei funktionieren.
- Die maximale Belastbarkeit der Transporttasche beträgt 5 kg.
- Nutzen Sie die Betriebs- sowie die Feststellbremse immer beidseitig.
- Beachten Sie die Gefahr des Einklemmens beim Falten und Entfalten des Rollators, halten Sie sich genau an die Anleitung in dieser Gebrauchsanweisung.
- Hängen Sie keine Taschen an die Griffe, dies beeinträchtigt die Stabilität und kann Stürze verursachen.
- Nutzen Sie den Rollator niemals als Aufstieghilfe.
- Lassen Sie den Rollator nicht unbeaufsichtigt in der N\u00e4he von kleinen Kindern.
- Schützen Sie Ihren Rollator vor direkter Sonneneinstrahlung, es können sich Teile wie z.B. Griffe oder Sitzfläche extrem aufheizen und beim Berühren Verbrennungen verursachen.
- Sollten Sie Schäden an Ihrem Rollator feststellen, benutzen Sie ihn nicht. Wenden Sie sich an Ihren Händler oder einen Medizinprodukteberater oder direkt an uns. Gern helfen wir Ihnen bei der Auswahl eines geeigneten Personenkreises.
- Der Rollator ist nicht zur Nutzung in Kombination mit anderen Geräten vorgesehen.

- Laut Sicherheitsverordnung sind Betreiber oder Anwender von Medizinprodukten verpflichtet, Vorkommnisse unverzüglich dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) zu melden, die im Zusammenhang mit der Anwendung oder geplanten Anwendung von Medizinprodukten stehen. Als Vorkommnis gilt: Jeder Vorfall, der direkt oder indirekt zu einem der folgenden Ereignisse geführt hat oder führen könnte:
 - a) Den Tod eines Patienten, Benutzers oder einer anderen Person,
 - b) die vorübergehende oder dauerhafte schwerwiegende Verschlechterung des Gesundheitszustandes eines Patienten, Benutzers oder einer anderen Person,
 - c) eine ernste Gefahr für die öffentliche Gesundheit.

SYMBOLERKLÄRUNGEN



Gebrauchsanweisung beachten.



Nicht im Hausmüll entsorgen



Herstellerdatum



Maximale Nutzlast der Transporttasche



Hersteller



Klemmgefahr



Lot-Nr.



Information



Serien- Nr.



CE-Kennzeichnung: Medizinprodukt erfüllt die Verordnung 2017/745



PRODUKTÜBERSICHT

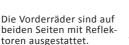


Produktkennzeichung



So sieht Ihr Rollator LR10+ von MOBILITY Plus+ in montiertem Zustand aus. Das Typenschild befindet sich am Rahmen







Überprüfen Sie anhand der Liste auf S. 8, ob alle Teile vorhanden sind. Abb.: Stockhalter, vormontiert



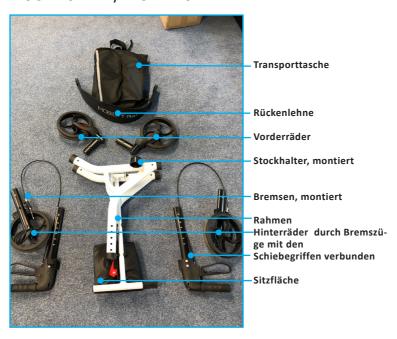
Die Tasche fasst bis zu 5 kg und hat einen reflektierenden Streifen.

Lieferumfang Standardausstattung

Rahmen inkl. faltbarer Sitzfläche,

- höhenverstellbaren Griffen
- Laufrädern inkl. Ankipphilfe
- beweglicher Lenkräder
- Betriebs- und Feststellbremsen beidseitig
- Rückengurt
- Transporttasche
- Halterung für einen Gehstock

AUSPACKEN / AUFBAU



MONTAGE

Hinweis: Sie benötigen kein zusätzliches Werkzeug zur Montage und Inbetriebnahme des Rollators.

Rollen anbringen



Legen Sie alle Teile vor sich auf den Boden. Die Hinterräder sind bereits mit den korrekten Seiten verbunden.



Positionieren Sie das gekröpfte Rohr zu sich. Nun können sie die hinteren Rollen in die Aufnahme führen.



Beachten Sie bei den hinteren Rollen die Radstellung, die Ankipphilfen befinden sich innen.

Legen Sie alle Teile wie abgebildet vor sich auf den Boden. Öffnen (entfalten) Sie den Rahmen indem Sie in seitlich auseinanderziehen. Positionieren Sie das gekröpfte Rohr zu sich. Führen Sie die Rohre der hinteren Rollen in die Aufnahme. Dabei drücken Sie die Stifte so weit ein, dass Sie die Rohre mit den Rollen in den Rahmen schieben können.

Der Bremshebel an den Rollen weist dabei nach außen. Schieben Sie die Rohre, bis die Stifte hör- und sichtbar in der Bohrung einrasten. Gehen Sie auf der anderen Seite genauso vor. Die hinteren Räder müssen außen am Rahmen entlanglaufen und die Ankipphilfen müssen innen liegen (siehe auch S. 16).



Die Seiten der Vorderräder können frei gewählt werden.



Montiertes Vorderrad.



Der Rollator steht auf seinen vier Rädern.

Drehen Sie den Rollator so, dass die Aufnahme für die Vorderräder nach oben zeigt. Die Seiten können bei den vorderen Lenkrollen frei gewählt werden. Drücken Sie wieder die Stahlstifte soweit ein, dass Sie die Rohre mit den Rollen in den Rahmen schieben können. Alle Metallzapfen müssen hör- und sichtbar einrasten. Nun können Sie Ihren Rollator auf seine Räder stellen und durch Runterdrücken der seitlichen Sitzhalterung, komplett entfalten s. auch S. 11.

Bei der Montage der Schiebgriffe gehen Sie in gleicher Weise wie bei der Montage der Räder vor. Hier ist zu beachten, dass die Beschriftung der Höheneinstellung von 1 bis Max. nach außen zeigt. Ist dies nicht der Fall müssen die Hinterräder seitenvertauscht werden.







Rückengurt anbringen

Die Schrift auf dem Rückengurt zeigt nach vorn in Fahrtrichtung. Schieben Sie die seitlichen Plastikhalterungen der Rückenlehne von oben nach unten über die Schiene an den Griffen, bis sie auf einer Höhe sind. Zum Entfernen drücken Sie die Plastikhalterung wieder nach oben raus.

Sie können den Rückengurt dauerhaft anbringen, indem Sie die Schraube mit einem Kreuzschlitz- Schraubendreher fixieren. Beachten Sie, dass sich der Rückengurt dann nicht mehr entfernen lässt.







VOR DER ERSTBENUTZUNG

Nutzung der Bremsen

Der Rollator darf sich bei angezogenen Bremsen nicht wegschieben lassen. Wie Sie die Bremsen betätigen, lesen Sie auf S. 15. Die korrekte Einstellung der Bremsen ist auf S. 20 beschrieben.

Entfalten

Halten Sie den Rollator an den Griffen und stellen ihn vor sich auf. Drücken Sie die Griffe seitlich nach außen, sodass der Rollator sich entfaltet. Lassen Sie die Griffe los und legen Sie Ihre Hände flach von oben auf die Seiten der Sitzfläche. Drücken Sie die Sitzfläche runter bis der Rollator komplett entfaltet ist. Die Sitzfläche ist nun straff gespannt und der Rollator bleibt auch beim Anheben an den Griffen in entfalteter Position.







ACHTUNG: KLEMMGEFAHR!

Gehen Sie mit Bedacht vor. Halten Sie Ihre Hände flach und die Finger zusammen und gerade. Achten Sie darauf, Ihre Finger nicht einzuklemmen.

Griffhöhe einstellen

Stellen Sie sich hinter Ihren Rollator, lassen Sie die Arme locker hängen. Die Griffe sollten sich nun in Höhe Ihrer Handgelenke befinden. Falls die Höhe nicht korrekt ist, gehen Sie wie folgt vor:

Drücken Sie den Stahlstift soweit ein, dass Sie das Rohr mit dem Schiebegriff in den Rahmen schieben können. Nun ziehen Sie mit der anderen Hand den Griff, bis die gewünschte Höhe erreicht ist. Der Metallzapfen muss hör- und sichtbar einrasten. An der Außenseite der Griffstange können Sie an einer Skala die Position ablesen. Gehen Sie auf der anderen Seite genauso vor.

Sie können die Höhe auch einstellen indem Sie hinter Ihrem LR10+ stehen und die Plastikknöpfe an den Handgriffen eindrücken. Schieben Sie nun den Griff nach unten oder ziehen Sie ihn nach oben, bis er in der gewünschten Höhe einrastet.

ACHTUNG:

Stellen Sie sicher, dass beide Griffe in der gleichen Höhe eingestellt sind. Die Griffstangen müssen hörbar in der entsprechenden Stufe eingerastet sein. Der Strich der Skala befindet sich am Rand der Halterung.



Den Plastikknopf eindrücken, während Sie den Griff nach oben ziehen, oder nach unten schieben.



"MAX" (Stufe 5) ist die maximale Höhe, welche Sie an den Griffen einstellen können.



Je höher Sie die Griffe einstellen, um so größer wird der Abstand der Rückenlehne zur Sitzfläche.

ACHTUNG: Durch das Verstellen der Griffhöhe verändern Sie auch die Höhe Ihrer Rückenlehne.

Tasche anbringen

Schieben Sie die oberen Schlaufen der Tasche über die Plastikstangen vorn an der Sitzfläche. Der Klettverschluss der Tasche sollte nach vorn in Fahrtrichtung zeigen. Legen Sie die Klettbänder seitlich um den Rahmen und schließen Sie die Klettverschlüsse. Ihre Tasche ist nun sicher fixiert und kann Lasten bis zu 5 kg transportieren.



Hängen Sie die Schlaufen der Taschen über die seitlichen Halterungen am Rahmen.



Die Schlaufen müssen komplett hinter den Stopper gelegt werden.



Vergessen Sie nicht die Klettbänder sorgfältig zu schließen.



BENUTZUNG

Gehen

Ihr Rollator ist entfaltet. Gehen Sie von hinten, die Griffe und Bremsgriffe zeigen zu Ihnen, an Ihren Rollator heran. Legen Sie die Hände auf die Griffe und halten Sie diese ohne Kraftaufwand fest. Treten Sie zwischen die hinteren Räder, sodass Ihre Füße auf der Höhe der Räder stehen. Wenn Sie nun den ersten Schritt machen, schieben Sie gleichzeitig den Rollator mit beiden Griffen vorwärts. Achten Sie darauf, dass Sie aufrecht zwischen den Griffen bleiben und den Oberkörper nicht vorbeugen. Sie können die Fahrt jederzeit verlangsamen, indem Sie einfach Ihre Schrittgeschwindigkeit verringern. Fühlen Sie sich unsicher, können Sie durch Bremsen (s. Kapitel Bremsen S. 15) die Fahrt verlangsamen oder direkt zum Halten kommen.



Ihre Füße befinden sich parallel zu den hinteren Laufrädern.



Gehen Sie so aufrecht wie möglich. Die hinteren Räder sollten sich seitlich neben Ihnen befinden.



So bitte nicht.

Achtung: Üben Sie zunächst in Anwesenheit einer Begleitperson, bis Sie sich sicher fühlen.

Lenken

Wenn Sie die Richtung ändern möchten, z.B. nach rechts, wenden Sie sich nach rechts und erhöhen die Schubkraft mit der linken Hand am linken Griff und verlangsamen Sie gleichzeitig mit der rechten Hand am rechten Griff die Schubkraft. Zum Fahren nach links gehen Sie umgekehrt vor.

Bremsen

Betriebsbremse

Ihr Rollator ist mit einer Betriebsbremse und einer Feststellbremse ausgestattet.

Um Ihre Fahrt zu verlangsamen oder zum Stehen zu kommen, betätigen Sie die Betriebsbremse, indem Sie die Bremshebel, wie an einem Fahrrad, nach oben zu den Griffen ziehen. Wenn sie loslassen, sind die Räder wieder freigegeben, und Sie können Ihre Fahrt ungebremst fortsetzen.

Feststellbremse

Um Ihren Rollator gegen Wegrollen zu sichern oder auf der Sitzfläche Platz zu nehmen, drücken Sie beide Bremshebel nach unten, Richtung Boden bis diese einrasten und der Rollator sicher steht.

Wenn Sie Ihre Fahrt fortsetzen möchten, lösen Sie die Bremse, indem Sie die Bremshebel wieder in die Ausgangsposition zurückstellen.

Achtung: Nutzen Sie immer beide Bremsen gleichzeitig. Ansonsten driftet der Rollator zur Seite weg und Sie riskieren zu stürzen.



In dieser Position der Bremsen ist Ihr Rollator fahrbereit.



Feststellbremse: In dieser Position ist Ihr Rollator gegen Wegrollen geschützt und Sie können auf der Sitzfläche Platz nehmen.



Betriebsbremse: So bremsen Sie die Fahrt ab. Betätigen Sie immer beide Bremsen gleichzeitig.

Sitzen

Bevor Sie auf der Sitzfläche Ihres Rollators Platz nehmen können, müssen Sie die Feststellbremse betätigen. Vergewissern Sie sich, dass der Rollator auf ebener Fläche steht und beide Feststellbremsen arretiert sind, um ein unbeabsichtigtes Wegrollen zu verhindern.

Achtung: Nicht hinsetzen wenn der Rollator nicht komplett entfaltet ist.





Überwinden von Hindernissen

Kleinere Hindernisse wie Bordsteinkanten überwinden Sie einfach durch Anwenden der Ankipphilfe. Halten Sie den Rollator mit beiden Händen an den Griffen. Betätigen Sie beidseitig die Betriebsbremsen, um ein unkontrolliertes Wegrollen zu vermeiden. Treten Sie nun mit dem rechten oder linken Fuß auf eine der Ankipphilfen an den hinteren Rädern. Ziehen Sie gleichzeitig die Griffe zu sich, bis die vorderen Rollen sich vom Boden abheben. Lassen Sie die Bremsen wieder los, nun können Sie leicht den Bordstein oder ein ähnliches Hinderniss überwinden.

Bei höheren Hindernissen muss der Rollator angehoben oder getragen werden. Lassen Sie sich hier unbedingt von einer weiteren Person helfen. Der Rollator kann an den Griffen angehoben werden.

Achtung: Nutzen Sie den Rollator nicht auf Rolltreppen, Sie könnten stürzen und sich und andere schwer verletzen. Nehmen Sie stattdessen den Fahrstuhl oder die Hilfe anderer Personen in Anspruch.







Zusammenfalten

Betätigen Sie die Feststellbremsen. Entfernen Sie nun die Transporttasche. Stellen Sie sich hinter den Rollator, halten Sie eine Hand am Griff, ziehen Sie mit der anderen Hand die rote Schlaufe auf der Sitzfläche nach oben, bis sich die Arretierung löst und der Rollator beginnt, sich zusammenzufalten. Nun halten Sie beide Griffe und drücken diese zusammen bis der Rollator komplett zusammengefaltet ist.







So zusammengefaltet lässt sich der Rollator bequem lagern und im Kofferraum eines PKW transportieren. Die Mitnahme im Flugzeug klären Sie bitte mit der Fluggesellschaft. Beachten Sie die Maße in den technischen Daten auf S. 18.

TECHNISCHE DATEN

Gewichte

Max. Nutzergewicht: 136 kg
Eigengewicht inkl. Tasche: 6,0 kg
Gewicht der Tasche: 0,27 kg
Max. Nutzlast der Tasche: 5 kg

Abmessungen

Länge: 750 mm Breite: 615 mm

 Höhe der Schiebegriffe:
 880 - 980 mm (5-fach)

 Faltmaß (H x B x L):
 880 x 220 x 750 mm

Sitzhöhe: 560 mm
Sitzbreite: 440 mm
Sitztiefe: 195 mm
Breite zwischen den Schiebegriffen: 475 mm
Durchmesser der Schiebegriffe: 30 mm
Wendekreis: 920 mm

Materialen:

Rahmen: Aluminium lackiert

Griffe: PU, TPR

Sitz: Nylon, Schaumstoff
Entflammbarkeit: flammhemmend
Lagerungsbedingungen: -20° bis 60°C
45 bis 60 %

Betriebsbedingungen: 0°-50°C

20 bis 80 %

REINIGUNG

Wir empfehlen den Rollator mit einer milden, haushaltsüblichen Seifenlauge und einem weichen, feuchten Lappen zu reinigen. Trocknen Sie anschließend die gesäuberten Teile mit einem Geschirrtuch sorgfältig ab. Verschmutzte Räder lassen sich auch mit einer weichen Bürste (keine Drahtbürsten verwenden) und einer milden Seifenlauge säubern. Im Laufe der Zeit können sich Haare und Flusen an den Halterungen der Räder festsetzen. Das kann die Gängigkeit der Räder stark beeinträchtigen, daher müssen solche Verunreinigungen entfernt werden. Auch wenn Ihr Rollator aus korrosionsgeschütztem Material (lackiertem Aluminium), besteht, sollten Sie ihn sorgfältig abtrocknen. Vermeiden Sie, dass Wasser in die Rohre des Rahmens läuft.

Achtung: Verwenden Sie zur Reinigung keinen Dampf- oder Hochdruckreiniger.

DESINFEKTION

Um den Rollator zu desinfizieren, muss er vorher gründlich gereinigt werden. Anschließend verwenden Sie ein handelsübliches Desinfektionsmittel zur Sprüh- und/oder Wischdesinfektion auf Alkoholbasis. Beachten Sie bitte die Angaben des Herstellers zu den Einwirkzeiten, die je nach Produkt unterschiedlich ausfallen können.

EINSTELLUNG DER BREMSEN

Die Einstellung der Bremse sollten Sie nur durchführen wenn Sie über ausreichende Kenntnisse verfügen. Lösen Sie die Kontermutter an der Halterung. Nun können Sie durch drehen der längeren Einstellmutter die Bremswirkung verringern (drehen im Uhrzeigersinn) oder verstärken (entgegen des Uhrzeigersinns). Ziehen Sie nun die Kontermutter wieder fest. Wiederholen Sie den Vorgang auf der anderen Seite.



Die Bremsen sind dann korrekt eingestellt, wenn ohne Betätigung der Bremse die Räder frei laufen und der Bremsbolzen die Räder nicht berührt. Die Feststellbremse muss sich ohne größeren Kraftaufwand betätigen lassen.

ACHTUNG: Falsch eingestellte Bremsen können lebensbedrohliche Folgen haben. Wenden Sie sich an Ihren Händler oder einen Medizinprodukteberater oder direkt an uns. Gern helfen wir Ihnen bei der Auswahl eines geeigneten Personenkreises

WARTUNG

Wir empfehlen eine jährliche Wartung. Bei dieser sollten die Bremsen geprüft und ggf. repariert werden. Auch sollten die Räder auf ihre Gängigkeit und der Rahmen auf Beschädigungen untersucht werden. Sollten Fehlfunktion oder Schäden auftreten, benutzen Sie den Rollator nicht.

Wenden Sie sich an Ihren Händler oder einen Medizinprodukteberater oder direkt an uns. Gern helfen wir Ihnen bei der Auswahl eines geeigneten Personenkreises.

WEITERGABE/WIEDEREINSATZ

Der Rollator ist nicht zum Wiedereinsatz oder zur Weitergabe vorgesehen.

ENTSORGUNG

Wenn Sie Ihren Rollator entsorgen möchten, wenden Sie sich an Ihre ortsansässige Abfallbeseitigung.

GARANTIFBFDINGUNGEN

Garantieleistungen beziehen sich auf alle Mängel, die nachweislich auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind. Für unsere Produkte übernehmen wir die gesetzliche Gewährleistung von 2 Jahren.

KONFORMITÄT

Rehab Direct erklärt in alleiniger Verantwortung als Hersteller, dass der-Rollator MOBILITIY Plus+ den Anforderungen der Verordnung 2017/745 entspricht.

PROBLEMBESEITIGUNG

Problem	evtl. Ursache	Lösung
Der Rollator lässt sich nicht schieben.	Feststellbremsen sind aktiv.	Feststellbremsen lösen.
	Räder und/oder Achsen sind verschmutzt.	Schmutz entfernen, evtl. Fachhändler aufsuchen
	Der Untergrund ist zu sandig oder matschig.	Festen Grund suchen, ggf. mit einer Hilfsperson wei- chen Grund verlassen.
Bremsen funktionieren nicht oder schlecht.	Bremsen sind schlecht eingestellt.	Bremsen prüfen und einstellen lassen.*
Rollator bricht seitlich aus.	Unterschiedliche Höhen- einstellung der Räder.	Einstellungen anpassen, sicherstellen, dass beide Seiten in der gleichen Höhe justiert sind.
	Bremsen funktionieren nicht gleichmäßig.	Bremsen prüfen und einstellen lassen.*.
		Bremsen müssen immer beidseitig betätigt werden.

^{*}Sofern Sie bei der Benutzung dieses Rollators unsicher sind, wenden Sie sich an Ihren Händler oder einen Medizinprodukteberater oder direkt an uns. Gern helfen wir Ihnen bei der Auswahl eines geeigneten Personenkreises.

NOTIZEN

LR10+



Rehab Direct GmbH & Co. KG Düsseldorfer Str. 6-8 68219 Mannheim, Deutschland



Stand: 21. Oktober 2019 Version: 1.0